

Abschied von Schwester Cormarie Rebhan, Rom, Italien



Am 27. April kehrte Schwester Cormarie Rebhan in ihre Heimatprovinz Covington, Kentucky, zurück.

Schwester war 33 Jahre im Mutterhaus tätig. Sie kam 1983 als Anbetungsschwester und als Hilfe im Mutterhaus nach Rom. Im Laufe der Jahre war sie als Sakristanin tätig und sie arbeitete in der Wäsche, im Nähzimmer und in der Küche.

In ihrer ruhigen Art war Schwester Cormarie für alle, die nach Rom kamen, eine freundliche Gastschwester. Da sie lange Zeit in Rom war, ist sie vielen Schwestern gut bekannt, besonders denen, die selbst im Mutterhaus tätig waren oder als Kapitelteilnehmerin, als Studentin oder als Terziatsschwester dort gewohnt haben.

Die Mutterhauskommunität überraschte Schwester Cormarie, indem sie den 20. April als einen besonderen Tag des Dankes für all ihren Einsatz beging. Wir feierten die hl. Messe für ihre Anliegen und zum festlichen Frühstück war Pater Cinà, unser Hausgeistlicher, eingeladen. Als Geschenk erhielt Schwester ein Album mit Bildern der Feier ihres goldenen Jubiläums in Rom und ein zweites mit Bildern ihrer Jahre in Rom. Bei jeder Mahlzeit gab es eine besondere Überraschung für Schwester. Die Abendmahlzeit bildete den Höhepunkt der Abschiedsfeierlichkeiten. Wir sprachen ein besonderes Segensgebet und hatten Zeit, persönlich unseren Dank auszudrücken für die vielen kleinen Dinge, die Schwester für uns getan hat. Ihre Rückkehr nach Covington ist ein Geschenk für Schwester, aber wir werden sie sehr vermissen. Danke für alles, liebe Schwester Mary Cormarie!